

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09303735
Kreis Leipzig
Gemeinde Grimma, Stadt
Anschrift Nimbschener Landstraße -
Gem. * Fl-stck. * Flur Nimbschen * 2651/2; 2651/5; 2728
Bauwerksname Klosterruine Nimbschen (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Sachgesamtheit Klosterruine Nimbschen, mit folgenden Einzeldenkmalen: Reste des ehemaligen Zisterzienserinnenklosters (Umfassungsmauern vom Konventbau und Ostflügel), umgebende Grünanlage sowie Senkringbrunnen und Reste der Äußeren Klostermauer (siehe Einzeldenkmaldokument - Obj. 08966593); bauhistorisch und landschaftsgestaltend von Interesse, durch den Aufenthalt der Katharina von Bora besondere ortsgeschichtliche und religionshistorische Bedeutung

Datierung 13.-15. Jh. (Kloster)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer
 Aufnahmejahr
 Fotograf
 Beschreibung

XCI/40/23A
 2001
 Noack, Thomas
 Reste des ehemaligen Zisterzienserinnenklosters: Ruine,
 straßeseitiger Giebel

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

